

*Demonstrationszeichnung* ist (Heydenreich), wird von S. Esche am Einzelbeispiel eingehend erläutert. Nach Vasaris Zeugnis scheint Leonardo auch hierbei in seinen künstlerischen Lehrmeistern wichtigere Vorgänger als die Illustratoren älterer oder zeitgenössischer medizinischer und anatomischer Handbücher gehabt zu haben, z. B. Antonio Pollajuolo, und er entwickelt sich – seit etwa 1489 – aus durchaus unvollkommenen und vielleicht auch unselbständigen Anfängen. S. Esche zeigt auch auf, wieviel Leonardo auf diesem Gebiet der anatomischen Praxis des Alessandro Benedetti oder Niccolò Cusani verdankt. Dem Einfluß des großen Anatomen Marcantonio della Torre muß aus chronologischen Erwägungen weniger Gewicht beigelegt werden als es seit Vasari geschieht: Leonardo ist 1510/11 längst im Besitz eines umfassenden anatomischen Wissens und verfügt über die vollkommene Form der Weitergabe dieses Wissens, mit dem er selbst einem Marcantonio „wunderbare Dienste“ zu leisten vermag. Die Verfasserin hat im letzten Kapitel ihres Textes ein umfangreiches Beispielmateriale vereinigt, welches die Nachwirkung des von Francesco Melzi „wie Reliquien aufbewahrten“ Schatzes des Bruchstück gebliebenen Anatomie-Traktates von Leonardo zeigt, für dessen Druck und Holzschnittillustrierung er schriftliche Anweisung niedergelegt hatte.

Der Wert dieser Arbeit kann naturgemäß nicht in der Stoffweiterung und Erschließung neuen Materials liegen: er beruht auf der Ordnung, sicherer Bestimmung und Interpretation des Gegebenen. Diese Aufgaben hat S. Esche auf vorbildliche Weise gelöst.

Eberhard Ruhmer

## AUSSTELLUNGSKATALOGE UND MUSEUMSBERICHTE

### WANDERAUSSTELLUNGEN

*Amerikanische Karikaturen.* Eine Ausstellung der American Federation of Art für den US-Informationdienst. Einl. v. Elodie Courter. Bonn 1955. 12 Bl. m. 8 Abb.

*Der Louvre.* Historisches Bauwerk und Nationalmuseum. Ausst. veranst. v. Service des Relations Artistiques de la Direction Générale des Affaires Culturelles Mainz. Einl. v. Christiane Aulanier. 30 S.

*Die Geburt der Kunst vor 40 000 Jahren.* Höhlen- und Felsenmalereien. Ausst. veranst. v. Maison des Beaux-Arts du Ministère de l'Education Nationale u. Mitw. d. Service des Relations Artistiques de la Direction Générale des Affaires

Culturelles in Mainz. Wiss. Leitung d. Ausst. M.l'abbé Breuil, Vorw. v. Jean Mougin, Einl. v. Albert Rust. 1955. 60 S. m. 17 Abb., 1 Faltbl.

*Französische religiöse Kunst der Gegenwart.* Ausst. veranst. v. Service des Relations Artistiques de la Direction Générale des Affaires Culturelles in Mainz. Vorw. v. Paul Doncoeur, S. J., Einf. v. Yves Sjöberg. 46 S. m. 4 Abb.

*Französische Impressionisten.* Ausst. farbiger Reproduktionen, veranst. v. Service des Relations Artistiques de la Direction Générale des Affaires Culturelles in Mainz. 53 S.

*Moderne französische Graphik, Lithographien, Holzschnitte, Radierungen.* Ausst. veranst. v. Service des Relations Artisti-

ques der Direction Générale des Affaires Culturelles in Mainz. Einf. v. Will Grohmann, Vorw. v. Jean Cassou. 39 S. m. 6 Abb.

*Rilke und Rodin.* Ausst. veranst. vom Service Culturel de l'Ambassade de France, Relations Artistiques Mainz. München, Bremen Juni - August 1955. 39 S. m. 8 Abb.

*Moderne französische graphische Kunst.* Ausst. veranst. v. Cercle d'Échanges Artistiques der Direction Générale des Affaires Culturelles du Haut Commissariat de la République Française en Allemagne. Einf. v. Raymond Cogniat. 31 S. m. 11 Abb.

*Les typographies de Maurice Darantière.* Ausst. der Instituts Français de Cologne, Stuttgart, Mayence, Berlin et Munich. Mainz 1954. 23 Bl.

*Moderne französische Wandteppiche.* Ausst. veranst. von der Association des Peintres Cartonniers de Tapisserie unter der Schirmherrschaft des Service des Relations Artistiques de la Direction Générale des Affaires Culturelles Mainz. 4 Bl., 8 Taf.

*Paris im Bild seiner Maler.* XV. - XX. Jahrhundert. Ausst. veranst. vom Service des Relations Artistiques de la Direction

Générale des Affaires Culturelles Mainz. Vorw. v. Jean Mougin, Geleitw. v. René Heron de Villefosse. 40 S., 12 Taf.

#### *Berlin*

Raoul Dufy. Ausst. Institut Français, Berlin. Org. v. d. Kulturabt. der Französischen Botschaft in Deutschland, zusammengestellt von André Robert, Einf. v. Albert Buesche. Berlin 1956. 8 Bl., 14 Taf., 1 Umschl.Taf. m. 3 Abb. im Text.

#### *Dresden*

Technische Kulturdenkmale. Eine Wanderausstellung, bearb. d. d. Institut für Denkmalpflege i. d. DDR. Dresden 1955. 28 S. m. 11 Abb.

*Essen, Frankfurt, Hamburg, Hannover, Köln, Mannheim, München, Nürnberg* Farbige Graphik 1955. Ausst. Essen, Museum Folkwang. Frankfurt, Städelsches Kunstinstitut. Hamburg, Kunstverein. Hannover, Kestner-Gesellschaft. Köln, Wallraf-Richartz-Museum. Mannheim, Städt. Kunsthalle. München, Graph. Sammlung und Kunstverein. Nürnberg, Fränkische Galerie. Ergebnis einer Ausschreibung an alle deutschen Künstler, organis. v. d. Kestner-Gesellschaft Hannover. Vorw. v. Alfred Hentzen. Hannover 1955. 12 Bl. m. 71 Abb.

*(Wird fortgesetzt)*

## AUSSTELLUNGSKALENDER

AACHEN Suermondt-Museum. Juli 56: Franz Josef Herold.

ALTENBURG Staatl. Lindenau-Museum. Juli 1956: Kinderzeichnungen.

AMSTERDAM Rijksmuseum. Bis 5. 8. 1956: Rembrandt-Gemälde. Ab 8. 8. 1956: Rembrandt-Zeichnungen.

AUGSBURG Schaezler-Haus. Bis Oktober 1956: Augsburgs Rokoko.

BERLIN Ehem. Staatl. Museen. (Dahlem.) Bis 15. 7. 1956: Rembrandt-Gedächtnis-Ausstellung.

Kunstkabinett Karl Berthold. Bis 15. 7. 1956: Bildnisausstellung.

Haus am Waldsee. Bis 15. 7. 1956: Plastik und Graphik von Henri Laurens.

Wasmuth-Antiquariat. Bis 14. 7. 56: Arbeiten von Geert Tuckermann.

BIELEFELD Städt. Kunsthaus. Bis 8. 7. 56: Mikrokosmos. Formen der Natur. Fotografie Carl Strüwe.

BRAUNSCHWEIG Städt. Museum. Bis 26. 7. 1956: Finlandia - Finnisches Kunsthandwerk.

BREMEN Focke-Museum. 15. 7. - 8. 9. 56: Fürstenberger Porzellan aus 3 Jahrhunderten. Kunsthalle. 8. 7. - 5. 8. 1956: Henri Cartier-Bresson. Photographien 1930 - 1955.

COBURG Kunstverein. Bis 28. 7. 1956: Gemälde von C. O. Müller.

DUSSELDORF Galerie Alex Vömel. Juli 1956: Renée Sintenis.